50 Jahre Heidelberger Rasentage

Gegründet am 24. November 1976

Gründungsmitglieder

LVG Heidelberg

VGL Verband Garten- und Landschaftsbau

Verein „Ehemalige LVG Schüler“

Stadt Heidelberg

Zweck des Vereins „Heidelberger Rasentage“:

Die Aus- und Fortbildung der LVG zu unterstützen

Die Aus- und Fortbildungslehrgänge der LVG
durch Veranstaltungen über Rasenpflege und
Maschineneinsatz zur Pflege der Umwelt
in praktischen Anwendungen zu demonstrieren.

Bis zum Jahr 1992 blieben die Mitgliederzahlen von 50 bis 60 konstant

1987 kamen bereits 134 Teilnehmer zu den Rasentagen

In den Folgejahren nahm das Interesse an Informationen ab

Die Rasentage wurde auf einen Tag reduziert

Vermutliche Gründe:
Vielfältiges Informationsangebot
Weniger wissenschaftliche Erkenntnisse
Reduzierte Neuentwicklung von Maschinen
Schnelle Internet Information

Heidelberger Rasentage

Vortragsveranstaltung
21. Juni 1979

Maschinen- und Gerätevorführung
22. Juni 1979

Heidelberger Rasentage

Maschinen- und Gerätevorführung

3. Juni 1977

I. Vortragsveranstaltung 21. Juni 1979

Der Weg zu gesunden dauerhaften Rasenflächen - praktische Erfahrungswerte

Beginn:		
9.00 - 9.45 Uhr	Einführung zum Thema	Büchner
9.50 - 10.35	Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung für Rasenflächen unterschiedlicher Nutzung Schwerpunkt Neuanlage	Dr.Büring
	P a u s e	
10.50 - 11.35	Sorten und Mischungen für die jeweilige Rasennutzung	Molzahn
11.40 - 12.25	Kosten der Rasenflächen in Erstellung und Pflege - Schwerpunkt Neuanlage	Prof.Niesel
12.30 - 13.30	M i t t a g s p a u s e	
13.30 - 14.15	Maschineneinsatz und Maschinenkosten bei Rasenregeneration - Pflege - Schwerpunkt Regeneration	Prof.F.Müller
14.20 - 15.05	Wasserbedarf und Bewässerung von Rasensportflächen	Dr.Skirde
	P a u s e	
15.20 - 16.05	Rasenbauweisen im Sportplatzbau Gemeinsamkeiten - Unterschiede - Chancen	Lukowski
16.10 - 16.55	Erfahrungen mit Fertigrasen	Dr.Opitz v.Boberfeld

Büchner

DR. Büring

Molzahn

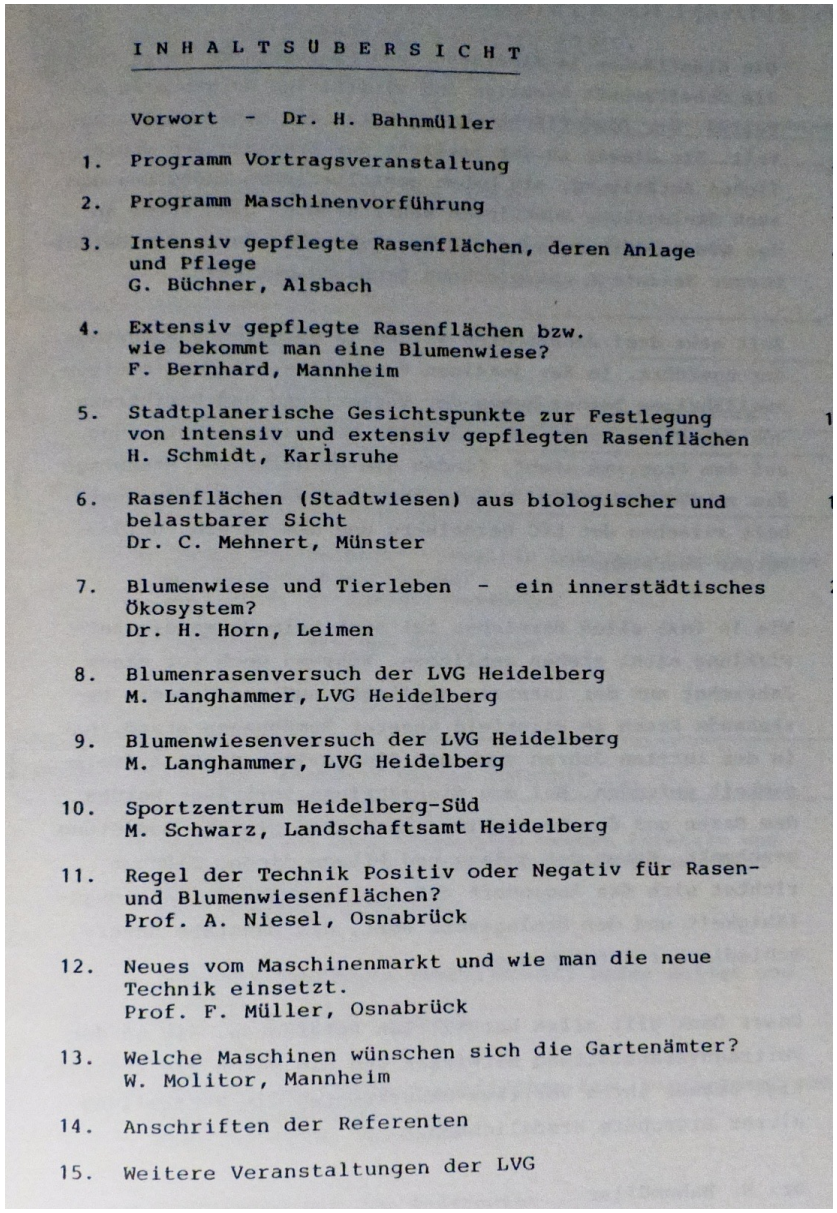
Prof. Niesel

Prof. F. Müller

Dr. Skirde

Lukowski

Dr. Opitz



INHALTSÜBERSICHT

Vorwort - Dr. H. Bahnmüller

1. Programm Vortragsveranstaltung
2. Programm Maschinenvorführung
3. Intensiv gepflegte Rasenflächen, deren Anlage und Pflege
   G. Büchner, Alsbach
4. Extensiv gepflegte Rasenflächen bzw. wie bekommt man eine Blumenwiese?
   F. Bernhard, Mannheim
5. Stadtplanerische Gesichtspunkte zur Festlegung von intensiv und extensiv gepflegten Rasenflächen
   H. Schmidt, Karlsruhe
6. Rasenflächen (Stadtwiesen) aus biologischer und belastbarer Sicht
   Dr. C. Mehnert, Münster
7. Blumenwiese und Tierleben - ein innerstädtisches Ökosystem?
   Dr. H. Horn, Leimen
8. Blumenrasenversuch der LVG Heidelberg
   M. Langhammer, LVG Heidelberg
9. Blumenwiesenversuch der LVG Heidelberg
   M. Langhammer, LVG Heidelberg
10. Sportzentrum Heidelberg-Süd
    M. Schwarz, Landschaftsamt Heidelberg
11. Regel der Technik Positiv oder Negativ für Rasen- und Blumenwiesenflächen?
    Prof. A. Niesel, Osnabrück
12. Neues vom Maschinenmarkt und wie man die neue Technik einsetzt.
    Prof. F. Müller, Osnabrück
13. Welche Maschinen wünschen sich die Gartenämter?
    W. Molitor, Mannheim
14. Anschriften der Referenten
15. Weitere Veranstaltungen der LVG

Zu den Vortragsveranstaltungen ab dem Jahr 1985 kamen eine Reihe von Erfahrungsberichten hinzu.

Neben den bekannten Referenten wurde Praktiker der Städte eingeladen. Dazu zählten:

Heidelberg

Karlsruhe

Mannheim

Leimen

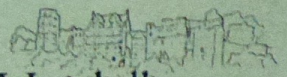


Heidelberger Rasentage

Vortragsveranstaltung
13. Juni 1985

Maschinen- und Gerätevorführung
14. Juni 1985

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR GARTENBAU HEIDELBERG
mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau



Heidelberger
Rasentage

13./14. JUNI 1985

VORTRAGSVERANSTALTUNG, 13. JUNI 1985
KURZFASSUNGEN DER REFERATE

Baden-
Württemberg

Maschinen- und Gerätevorführung

zusammengestellt von Dipl. Ing Wilfried Götz, LVG

- Begleitheft über: 60 Maschinen
  auf über 90 Seiten

- Abbildung der Maschine
- Antrieb, Art des Motors
- Getriebe oder Hydraulik
- Bearbeitungsbreite und -Tiefe

Spindelmäher

- **Antrieb: ohne, Rad, Walze**

+ hohe Schnittqualität
+ große Flächenleistung
+ bei nassem Gras einsetzbar
+ gute Geländeanpassung
+ Halme werden „einzeln“ ausgeworfen
+ problemloser Auswurf
- begrenzte Wuchshöhe
- empfindlich bei Fremdkörpern

Spindelmäher







Dass Sie in Zukunft immer umfassend und qualifiziert informiert werden,

dafür setzen sich die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Heidelberger Rasentage und die Referenten ein.

Eine umfassende Information gewährleistet richtige Entscheidungen
für den Erfolg bei der Arbeit und den Geldbeutel